



Deutsches Institut  
für Menschenrechte

**Berichterstattungsstelle Menschenhandel**

Datenanhang 6: Schutzeinrichtungen für Betroffene von  
Menschenhandel je 1 Mio. Einwohner\*innen

# **Monitor Menschenhandel in Deutschland**

**Erster Periodischer Bericht**

**Oktober 2024**

**Tabelle 1: Anzahl der Betten in landesfinanzierten spezialisierten Schutzeinrichtungen<sup>1</sup> für Betroffene von Menschenhandel standardisiert nach 1 Mio. Einwohner\*innen (Stand 2022)**

Bundesland	Betten je 1 Mio. Einwohner*innen
Baden-Württemberg	k. A.
Bayern	1,35 <sup>A</sup>
Berlin	3,99
Mecklenburg-Vorpommern	1,84
Niedersachsen	1,47
Nordrhein-Westfalen <sup>B</sup>	k. A.
Rheinland-Pfalz	k. A.
Sachsen	1,96 <sup>C</sup>

Keine Schutzeinrichtung bekannt: BB, HB, HH<sup>D</sup>, HE, SL, ST<sup>E</sup>, SH, TH

<sup>A</sup> Einschließlich Betten für Kinder (absolut: 8 Betten für Frauen, 10 Betten für Kinder)

<sup>B</sup> Fördermittel für die dezentrale sichere Unterbringung von Betroffenen werden an die einzelnen spezialisierten Fachberatungsstellen ausgezahlt. Von den Mitteln werden auch Schutzwohnungen unterhalten. Zur genauen Anzahl sind keine Angaben erfolgt. NW fördert zudem vier Schutzeinrichtungen für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen, in denen in Einzelfällen auch Betroffene von Menschenhandel untergebracht werden.

<sup>C</sup> Einschließlich Betten für Kinder (absolut: 4 Familienplätze, bei denen die Möglichkeit besteht, die Zimmer bei Bedarf mit einem zusätzlichen Baby- oder Kinderbett oder einer ausziehbaren Couch mit 2 Schlafplätzen aufzustocken)

<sup>D</sup> HH fördert eine Schutzeinrichtung für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen, in denen in Einzelfällen auch Betroffene von Menschenhandel untergebracht werden.

<sup>E</sup> In ST ist regelhaft die Unterbringung betroffener Frauen in geeigneten Frauenhäusern des Landes vorgesehen. (RdErl. des MI vom 3.8.2006, Az.: 42/24-12231, Ziff. 6).

Quelle: DIMR Monitor (2024): Angaben der Länder

<sup>1</sup> Unter Spezialisierten Schutzeinrichtungen werden Wohnungen oder andere Unterbringungsmöglichkeiten verstanden, die speziell für die Unterbringung von Betroffenen von Menschenhandel vorgesehen sind und deren Sicherheitsvorkehrungen der besonderen Gefährdungssituation der Betroffenen entsprechen. Hotels, Unterkünfte für obdachlose oder für geflüchtete Menschen fallen nicht in diese Kategorie.

**Tabelle 1: Amtliche Zahl der Einwohner\*innen**

Bundesland	2020	2021	2022
	(Stichtag: 31.12.)		
Baden-Württemberg	11.103.043	11.124.642	11.280.257
Bayern	13.140.183	13.176.989	13.369.393
Berlin	3.664.088	3.677.472	3.755.251
Brandenburg	2.531.071	2.537.868	2.573.135
Bremen	680.130	676.463	684.864
Hamburg	1.852.478	1.853.935	1.892.122
Hessen	6.293.154	6.295.017	6.391.360
Mecklenburg-Vorpommern	1.610.774	1.611.160	1.628.378
Niedersachsen	8.003.421	8.027.031	8.140.242
Nordrhein-Westfalen	17.925.570	17.924.591	18.139.116
Rheinland-Pfalz	4.098.391	4.106.485	4.159.150
Saarland	983.991	982.348	992.666
Sachsen	4.056.941	4.043.002	4.086.152
Sachsen-Anhalt	2.180.684	2.169.253	2.186.643
Schleswig-Holstein	2.910.875	2.922.005	2.953.270
Thüringen	2.120.237	2.108.863	2.126.846

Quelle: Statistisches Bundesamt (2024)

---

## Literaturverzeichnis

**DIMR Monitor** (2024): Befragung zur Umsetzung der Europaratskonvention gegen Menschenhandel bei Bund, Ländern und Zivilgesellschaft, 2024

**Statistisches Bundesamt** (2024): Bevölkerung: Bundesländer, Stichtag. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes. Stand: 12.08.2024 / 09:31:47: Statistisches Bundesamt